

Neue Allianz: door2door, ZF & Microsoft präsentieren erstmals Lösung für autonom-fahrende ÖPNV-Flotten sowie Vernetzung von Passagieren und Logistikgütern

Berlin/Las Vegas, 10. Januar 2018.

Deutschlands führendes Mobilitäts-Startup door2door gibt auf der "Consumer Electronics Show" (CES) in Las Vegas die Zusammenarbeit mit einem der weltweit größten Automobilzulieferer bekannt, der ZF Friedrichshafen AG, sowie dem weltweit größten Softwarehersteller Microsoft. Durch das Zusammenführen von door2doors On-Demand Mobilitätsplattform, der Internet of Things-Plattform von ZF sowie Microsofts Cloud-Technologie Azure wird erstmals eine ganzheitliche End-to-End-Lösung für autonom fahrende Flotten im Nahverkehr gezeigt. Ausgerichtet ist die Lösung auf Städte sowie ÖPNV-Unternehmen. Die hocheffiziente Auslastung der Flotten wird zum einen dadurch optimiert, dass sowohl Passagiere als auch Logistikgüter und Waren transportiert werden. Zum anderen werden Fahrten gebündelt und geteilt ('Ridesharing'). Das Ergebnis: Für alle Beteiligten deutlich geringere Kosten, weniger Stau und Abgase in Städten und eine deutlich höhere Effizienz für die Stadt für den ÖPNV-Betreiber und für den Bürger. Und eine optimale Vernetzung von Passagieren, Waren und autonomen Flotten als Teil des ÖPNV.

door2door-Plattform als Ausgangsbasis für autonom fahrende ÖPNV-Flotten

In Kooperation mit dem Automobilzulieferer ZF baut das Berliner Mobilitäts-Startup door2door seine On-Demand Mobilitätsplattform weiter aus. Zum ersten Mal können autonome Fahrzeug-Flotten im urbanen Raum eingesetzt und koordiniert werden. Dabei vernetzt die Plattform sowohl Personen als auch Logistikgüter. Beides wird gleichzeitig transportiert und vollständig in das ÖPNV-System einer Stadt integriert.

"Unsere Mobilitätsplattform ist ideal geeignet, um mit Plattform- und Hardware-Lösungen für autonomes Fahren von Automobilzulieferern verbunden zu werden. Bislang wurden Lösungen wie On-Demand Mobilität und autonome Fahrzeuge getrennt voneinander entwickelt. Wir verschmelzen dies ab sofort. Die door2door-Plattform ermöglicht es Städten, Nahverkehrsunternehmen und Mobilitätsanbietern, autonom-fahrende Flotten eigenständig zu betreiben und sie in vollem Umfang in das Nahverkehrsnetz einzubetten. Heute ist die Geburtsstunde für einen ÖPNV mit autonomen Fahrzeugflotten", so Dr. Tom Kirschbaum, Mitgründer und Geschäftsführer von door2door.

Optimaler Transport von Passagieren und Waren

Um die Fahrzeuge optimal auszulasten und die Straßen zu entlasten, bringen die Flotten sowohl Passagiere als auch Waren effizient ans Ziel - basierend auf door2doors On-Demand Plattform. Dabei kommuniziert door2doors White-Label App mittels Spracherkennung von Microsoft direkt mit dem Nutzer. Ist eine Fahrt gebucht, erfolgt die Identifikation per

Gesichtserkennung über ein Selfie des Passagiers oder via QR-Code auf dem Smartphone. Passagiere, Absender und Empfänger von Paketen können anhand der Gesichts- und Spracherkennungs-Software identifiziert werden. Die App bietet ebenfalls innovative Services an: Nutzer, die sich beispielsweise gerade in einer unbekanntem Stadt aufhalten und nach einer guten Pizzeria suchen, erhalten auf ihren Präferenzen basierende Vorschläge. Der Algorithmus berücksichtigt dabei Online-Bewertungen und rechnet die aktuelle Fahrzeit mit einem Shuttle zum ausgewählten Ziel aus.

Auf der Consumer Electronics Show (CES) in Las Vegas, einer der weltweit größten Messen für Unterhaltungselektronik, stellen door2door und ZF die Lösung für den selbstfahrenden ÖPNV erstmals vor. Besucher der CES können die App vor Ort am ZF-Messestand testen.

“Auf diese ganzheitliche Plattform haben unsere Partner – die Städte und Nahverkehrsunternehmen – dringend gewartet: Eine Lösung, welche die Beförderung von Personen & Waren verbindet und mit autonom-fahrenden Rideshare-Flotten betrieben wird. Darüber hinaus sind die Flotten komplett in die bestehenden ÖPNV-Netze eingebettet”, sagt Maxim Nohroudi, Mitgründer und Geschäftsführer von door2door. “Dieses Ergebnis stellt nicht nur für unser Unternehmen einen Quantensprung dar, sondern vor allem für die Städte ÖPNV-Unternehmen, die die Lösung implementieren und dem Nahverkehr ein kräftiges Rückgrat im 21. Jahrhundert verleihen.”

Über door2door

door2door ist Deutschlands führendes Mobilitäts-Startup-Unternehmen. Es bietet Städten und öffentlichen Verkehrsbetrieben eine Technologieplattform, die es ihnen ermöglicht, eigene Shuttle-Dienste auf Abruf im öffentlichen Nahverkehr zu betreiben. Das Unternehmen beschäftigt 100 Mitarbeiter aus über 30 Ländern in Berlin und Porto Alegre, Brasilien. Die Innovationskraft von door2door in der Mobilitätsbranche wurde von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel gewürdigt und führte zu einem regelmäßigen Austausch und Beratung zu Mobilität und digitalen Transformationsthemen. door2door ist eines der jüngsten Mitglieder des Weltwirtschaftsforums und wurde von Frost & Sullivan als European Entrepreneurial Company of the Year ausgezeichnet.

Druckfähiges Bildmaterial sowie weitere Hintergrundinformationen können Sie hier herunterladen: <https://www.door2door.io/press.html>

Sie haben Interesse an einem Gespräch oder benötigen zusätzliche Informationen?

Lidia Fabian

Communications & PR Lead

lidia@door2door.io | Tel: +49 177 75 47 205